

Gemeinsam auf der Höhe

Dokumentation des 3. Projektgruppentreffens



WEEBER + PARTNER

Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
Stuttgart/Berlin 2019

Dokumentation:**WEEBER+PARTNER**

Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
Stuttgart/Berlin

Im Auftrag der:
Stadt Waiblingen

Fotos:
Weeber+Partner

1 Einleitung

Zum Abschluss der Konzeptionsphase nahmen rund 60 Bürgerinnen und Bürger der Korber Höhe am 23. Septembers 2019 am 3. Projektgruppentreffen im Rahmen des Projekts "Gemeinsam auf der Höhe" teil. Diese Veranstaltung baute auf die Projektideen auf, die in den vorherigen Treffen gesammelt und entwickelt wurden. Ziel der Veranstaltung war es, konkrete Projektgruppen sowie erste Mitglieder zu benennen und einen Grundstein zu legen für die eigenständige Vorbereitung der Umsetzung mit Unterstützung des Forum Nord.

Zu Beginn wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebeten, ihr Interesse am Engagement für ein oder zwei Projekte durch eine Bepunktung darzustellen. Dafür hingen Projektplakate zu den 17 identifizierten Projektideen aus der Veranstaltung "Ergebnisse und Ausblick" im Juli 2019 aus; außerdem gab es die Möglichkeit, weitere Ideen zu ergänzen.



Diese Abfrage ergab folgendes Meinungsbild:

Nachbarschaftsinfrastruktur (insg. 13)		Strategien gegen Einsamkeit (insg. 10)	
Nachbarschaftstaxi	5	Feste-Box	3
Beratungsstunde für nebenan.de	5	Begegnungsfeste	0
Angebote für Demenzerkrankte	3	Genusswanderungen	6
Wildes Parken	0	Frauenstammtisch	1
Imagepflege & Zusammenhalt (insg. 6)		Kommunikation & Ansprache (insg. 10)	
Bunte Abende	0	Verständlich und anschaulich	1
Foto-Wettbewerb	1	Orientierung	4
Imagepflege: Die Korber Höhe ist besser als ihr Ruf, Projektion über Stadtteilgrenze hinaus	5	Multiplikatoren	1
		Litfaßsäule zur Information	4
Forum Nord+ (insg. 26)		Bürgerschaftliches Grün (insg. 16)	
Kurse und thematische Angebote	14	Pocket Park	8
Information und Beratung	6	Expertengruppe zu Wildblumen	3
Öffnung nach außen	5	Patenschaften im öffentl. Raum	5
Bewegungsangebote	1		

Ergänzte Ideen

Durch die Veranstaltung leitete Simone Gretsch mit ihrem Kollegen Andreas Böhler von Weeber+Partner, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung.

Programm

19.00 Uhr	Empfang Interessensabfrage zum Engagement bei Projekten
19.15 Uhr	Eröffnung Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr
19.25 Uhr	Rückmeldung der Stadtverwaltung Baubürgermeister Dieter Schienmann
19.45 Uhr	Einführung in die Projektgruppen Frau Gretsch (Weeber+Partner)
20.00 Uhr	Offene Arbeit in den Projektgruppen Wechselnde Beratung durch Weeber+Partner
21.00 Uhr	Ende



2 Begrüßung und Rückmeldung der Stadtverwaltung

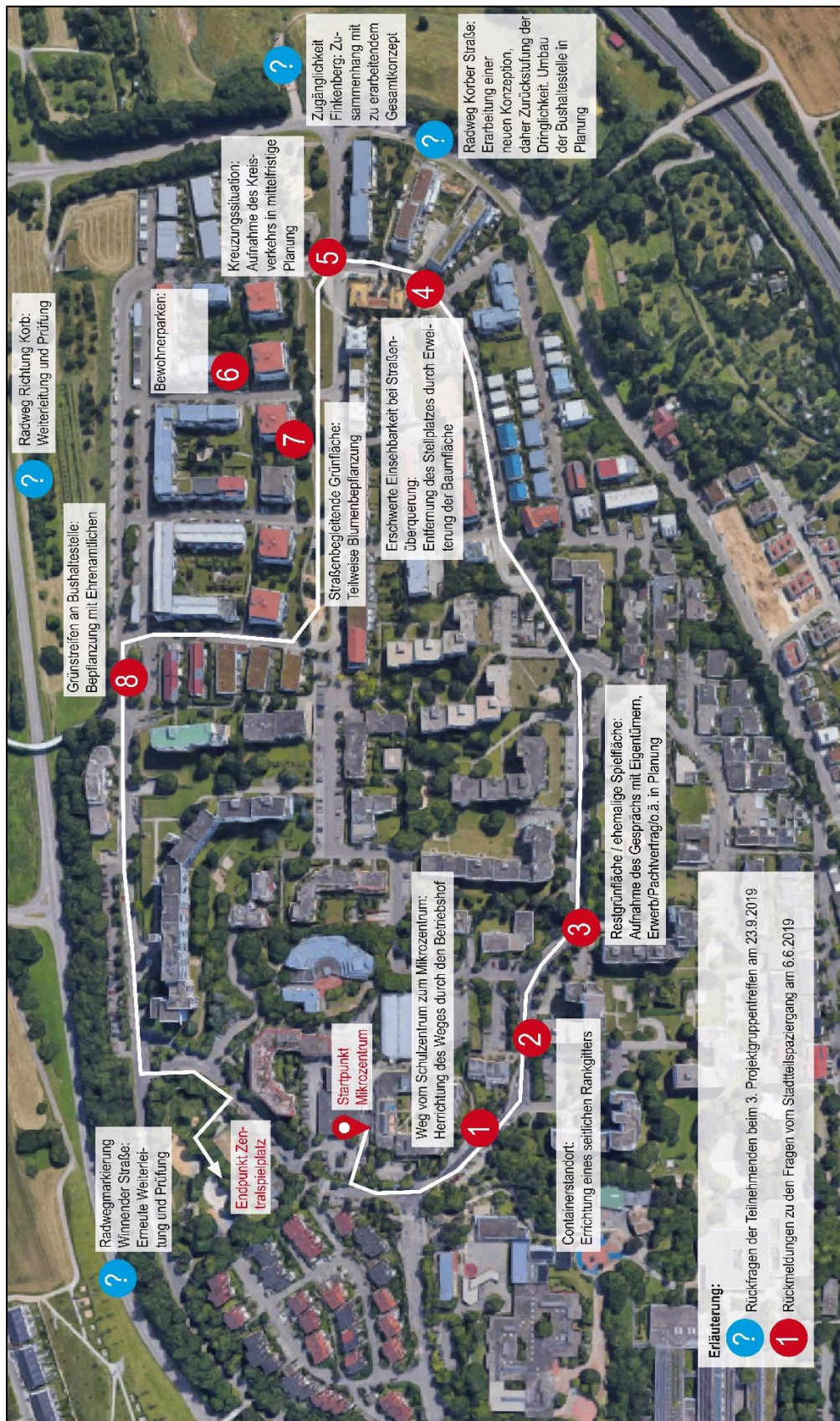
Die Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die zahlreich erschienenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Für die nächste Phase des Projekts "Gemeinsam auf der Höhe" sei ein Antrag für das Förderprogramm "Quartiersimpulse" gestellt worden. Außerdem soll eine Lenkungsgruppe mit den wichtigen Institutionen im Stadtteil – den Kirchen, der Bürgeraktion Korber Höhe, Rat & Tat und dem Jugendfarm e.V. – gegründet werden, damit man "nicht übereinander spricht, sondern miteinander", so die Erste Bürgermeisterin. In Vertretung für Frau Rehbein-Bönisch sei mit Frau Feyhl eine neue Ansprechpartnerin gefunden worden, die temporär die wichtigsten Aufgaben im Forum Nord übernehme.

Zu den inhaltlichen Fragen konnte Frau Dürr folgende Ausichten geben: Eine Umlegung des Forum Nord in die Räume des Mikrozentrums werde mit Nachdruck geprüft, ein Entwurf seitens der Stadtverwaltung müsse dann jedoch auch die politischen Entscheidungsgremien durchlaufen. Der Jugendfarm e.V. hat eine Zusage für finanzielle Unterstützung bekommen und ist für die weitere Planung mit der Stadtverwaltung im Gespräch. Außerdem freue es sie ganz besonders, dass aus dem Projekt "Gemeinsam auf der Höhe" schon die ersten Projektideen umgesetzt werden. Ein "Sonntagscafé" soll seinen Startschuss mit dem Korber Höhe Feschtle am 5. Oktober 2019 haben, das gemeinsam mit der Bürgeraktion Korber Höhe und dem Forum Nord organisiert wurde. Schließlich bedankte sich Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr nochmals bei allen langjährig Engagierten auf der Korber Höhe und versicherte den Teilnehmenden auch weiterhin die Unterstützung der Stadtverwaltung bei der Stärkung und Gestaltung des Stadtteils.



Im Anschluss stellte Baubürgermeister Dieter Schienmann erste Ergebnisse zu den Fragen und Vorschlägen des Stadtteilspaziergangs im Juni 2019 vor. Dabei ging er auf die verschiedenen Stationen des Rundgangs ein, sowie auf weitere Rückfragen von den Teilnehmenden. Unter den Meldungen war auch die positive Rückmeldung einer Bürgerin, die den

schnellen und konstruktiven Austausch zur Bepflanzung des Grünstreifens mit der Stadtverwaltung hervorhob. Zu diesem Projekt konnte der Baubürgermeister auch schon ein erstes Treffen vor Ort mit einer Vertretung des Grünflächenamts am folgenden Tag ankündigen. Die folgende Karte fasst die wichtigsten Punkte zusammen.



3 Einführung in die Projektgruppen

Um auch den neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Einstieg zu erleichtern, gab Frau Gretsche von Weeber+Partner einen kurzen Rückblick auf das Projekt "Gemeinsam auf der Höhe". Sie fasste die Ergebnisse des bisher Erarbeiteten zusammen und knüpfte an die ersten Interessensbekundungen aus der letzten Veranstaltung im Juli 2019 an. Hiermit sollte es an diesem Abend weitergehen, da nun konkretes Engagement gefragt sei. Ziele für dieses Treffen seien die Vernetzung von einzelnen Interessenten in den Projektgruppen, erste Planungsansätze für die Umsetzung der Projekte, sowie die Benennung einer Kontaktperson und eines nächsten Termins. In den kommenden Monaten können die Projektgruppen flexibel und je nach Bedarf ihr Projekt mit der Unterstützung des Forum Nord weiterentwickeln. Die Unterstützung der Stadtverwaltung reiche von Materialkosten, Organisations- und Infrastrukturfragen bis zu Vernetzung und Fachexpertise, erläuterte Frau Gretsche.



An dieser Stelle stellten drei Bürgerinnen und Bürger ihre Initiativen zu drei unterschiedlichen Projektideen vor. Nach der letzten Veranstaltung fanden sich zu drei Themen schon Ansätze, die an diesem Abend mithilfe von weiteren Interessenten innerhalb einer Projektgruppe weiter ausgebaut werden könnten. Folgende Projekte wurden vorgestellt:

- ▶ Seniorenmobil Korber Höhe (bereits Umsetzungsversuche durch Stadt seniorenrat)
- ▶ Sonntagstreff (erstmalig beim Korber Höhe Feschtle am 5. Oktober 2019)
- ▶ Angebote für Senioren und Demenzerkrankte mit Tieren der Jugendfarm (erst nach Bau der Tierställe auf der Jugendfarm umsetzbar)

Außerdem meldeten sich Vertreter dreier Initiativen des Stadtteils, die mit ihren vorhandenen Angeboten an folgende Projektideen anknüpfen können und offen für weitere Interessenten sind:

- ▶ Die Projektidee des Foto-Wettbewerbs kann mit der Fotogruppe der Bürgeraktion Korber Höhe verbunden werden, allerdings wurde der diesjährige Foto-Kalender der Gruppe schon fertiggestellt.
- ▶ Die Projektidee der Genusswanderungen deckt sich mit dem Angebot des Schwäbischen Albvereins, welches jedoch Schwierigkeiten hat, neue Interessenten anzuziehen.
- ▶ Das Thema Kommunikation und Ansprache kann von dem Redaktionsteam der Stadtteilzeitung "Höhenblick" aufgenommen werden.

Schließlich stellte Frau Gretsche die konkrete Aufgabenstellung für die Projektgruppen vor. Die folgenden Folien aus der Präsentation geben einen Überblick über den weiteren Ablauf der Veranstaltung sowie das weitere Vorgehen.

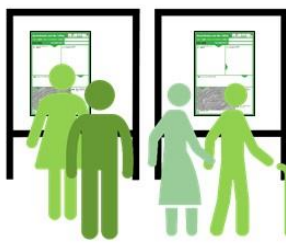
Gemeinsam auf der Höhe
WEEBER+PARTNER

Ablauf des heutigen Abends



- Aufteilung in Gruppen zu einzelnen Projekten
- Projektblatt für Projektplanung und Umsetzung
- Wechselnde Beratung bei Bedarf
- Festlegung eines Termins für nächstes Gruppentreffen
- Festlegung einer Kontaktperson aus der Gruppe

- Merkliste für Gruppengespräch
- Interessenszettel für weitere Projekte
- Vorlage für Protokolle der nächsten Treffen
- Aushang aller Ergebnisse und Termine



Gemeinsam auf der Höhe
WEEBER+PARTNER

Und dann?

Projektgruppentreffen:

Selbstständig organisierte Termine der Projektgruppen,
Offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Forum Nord:

Koordination und Ansprechpartner für Projektgruppen,
Sammlung der Ergebnisse,
Unterstützung und Vermittlung an die Stadtverwaltung bei Bedarf

Newsletter:

Termine und Zwischenstand der Projektgruppen

Austauschtreffen im Frühjahr 2020:

Offene Veranstaltung aller Projektgruppen,
Erste Ergebnisse und weitere Planung, Schnittstellen zwischen Projekten

Im nächsten Schritt rief Frau Gretsche anhand der Bepunktung zu Beginn der Veranstaltung die Interessenten zu den einzelnen Projekten auf, sich an den vorbereiteten Gruppentischen zusammenzusetzen.

4 Offene Arbeit in den Projektgruppen

Nachdem sich die Teilnehmenden in den Projektgruppen zusammengefunden hatten, konnten sie mithilfe verschiedener vorbereiteter Unterlagen (s. Anlage) ihr Projekt planen.

- ▶ Auf dem Projektblatt beantwortete die Projektgruppe verschiedene Fragestellungen, die bei der Umsetzung der Idee zu klären sind.
- ▶ Die Merkliste fungierte als Gedankenstütze und Zusammenfassung der Informationen, die es bei dem Gruppengespräch zu beachten gibt.
- ▶ Der Interessenszettel bot die Möglichkeit, das Interesse an einem weiteren Projekt zu bekunden, sodass die einzelnen Interessenten im Nachhinein miteinander in Kontakt gebracht werden können.
- ▶ Eine Vorlage für ein Ergebnisprotokoll konnten sich die Projektgruppen für die nächsten Treffen mitnehmen.





In der folgenden Tabelle sind die Projektgruppen, die bei dieser Veranstaltung entstanden sind / bzw. sich vergrößert haben, sowie erste Ergebnisse und Termine aufgelistet. Die einzelnen Projektblätter sind als Anlage beigefügt.

Projektgruppen	Kontaktperson	Beteiligte	Stand vom 23.9.2019	Nächstes Treffen	Partner
Begegnungen der Tiere der Jugendfarm mit Demenzerkrankten und interessierten Senioren	Fr. Zoldann	Fr. Zoldann, Fr. Geburzky, Fr. Bulling	Ideensammlung, Angebot planen, Einzug Tiere abwarten		
Feschtlebox		Fr. Dreiling, Fr. Geyer	Ideensammlung, Absprache mit Forum Nord und Hr. Bayha		Forum Nord
Außenwirkung der Korber Höhe	Hr. Hensel	Hr. Hensel, Hr. Deyringer, Fr. Deyringer	Ideensammlung, Planung kleiner Projekte, Absprache zu größeren Projekten mit Stadt	Sobald Rückmeldung zu Vorschlägen vorliegt	Stadtverwaltung, Forum Nord, Medien
Sonntags-Café	Fr. Schütze	Fr. Gehlenborg, Fr. Glaser, Fr. Schütze	Erweiterung einer bestehenden Initiative, Termin erstes Sonntags-Café 3.11.2019	21.10.2019, 18:30 Uhr im Forum Nord	Forum Nord
Begrünung und Sanierung Mikrozentrum	Fr. König	Fr. König, Hr. Helbig, Fr. Schmidt, Fr. Hagmann, Hr. Dreiling	Ideensammlung, Gespräch zwischen Verwaltung und Eigentümer aufnehmen, Pflanzaktion planen	Vor-Ort-Termin mit Beteiligten erwünscht	Eigentümer Mikrozentrum, Stadtverwaltung

Projektgruppen	Kontaktperson	Beteiligte	Stand vom 23.9.2019	Nächstes Treffen	Partner
Seniorenmobil Korber Höhe		Hr. Hagener, Fr. Hagener, Fr. Czurda, Hr. Jencio	Neuaufnahme der Projektidee, Interessenabfrage über Artikel im Höhenblick		Höhenblick-Redaktion
Forum Nord Plus	Fr. Koch	Hr. Koch, Fr. Koch, Hr. Lohr, Fr. Steinkogler, Fr. Oviedo, Fr. Klupp, Hr. Hünting, Fr. Fries-Tuchel, Fr. Raetzel	Ideensammlung		
Wildblumen	Fr. Schmidt	Fr. Schmidt, Hr. Helbig, Hr. Dreiling, Fr. Hagmann	Erweiterung einer bestehenden Initiative, Absprache mit Verwaltung	24.9.2019, 19 Uhr, Bushaltestelle Alfred-Diebold-Weg mit Grünflächenamt	Grünflächenamt
Aufenthaltsqualität verbessern		Fr. Kunzelmann, Fr. Haisch	Ideensammlung, Absprache mit Stadtverwaltung		Stadtverwaltung
Beratungsstunde Nebenan.de	Fr. Dreiling	Fr. Dreiling	Vermittlung erster Beratungen, Bekanntmachung im Höhenblick erschienen	Persönliche Beratungsgespräche geplant	
Broschüre für Neubürgerinnen und Neubürger	Fr. Voss	Fr. Voss	Vernetzung zur bestehenden Broschüre (Fr. Jencio), Anfrage gute Beispiele	Nächstes Treffen der Stadtteiltrunde	Stadtteiltrunde / Forum Nord
Redaktion des Höhenblicks		Hr. Jencio	offen für neue Interessenten		
Fotogruppe der BAKH		Hr. Koch	offen für neue Interessenten		
Wandergruppe Albverein		Hr. Maurer	offen für neue Interessenten		

5 Ausklang und Fazit

Durch die offene Gruppenarbeit kam ein reger Austausch unter den Teilnehmenden zustande. Durch die Interessensgemeinschaften entstanden 11 Projektgruppen und die ersten Absprachen zwischen den Anwesenden konnten bereits am selben Abend durchgeführt werden. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer interessierten sich auch für mehrere Projekte und kamen darüber miteinander ins Gespräch. Für die anwesenden Bürgerinnen und Bürger setzten die Rückmeldungen der Stadtverwaltung ein klares Zeichen der Unterstützung.

Als einer der nächsten Schritte ist es wichtig, die Interessenten aus der Veranstaltung "Ergebnisse und Ausblick" im Juli 2019 mit den Interessenten und Projektgruppen aus diesem Treffen dort in Kontakt zu bringen, wo sich die Themen überschneiden. Des Weiteren soll ein Newsletter mit den Terminen und ersten Ergebnissen der Projektgruppe verschickt und an die breite Öffentlichkeit herangetragen werden, um weitere potenzielle Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus dem Stadtteil anzusprechen und einzuladen. Zur weiteren Planung muss der Kontakt zwischen den einzelnen Projektgruppen und dem Forum Nord weitergeführt, bzw. hergestellt werden. Alle bisherigen Anfragen und Vorschläge der Projektgruppen werden an die zuständigen Stellen in der Stadtverwaltung weitergeleitet. Um auch an das bestehende Engagement anknüpfen zu können, wird eine Lenkungsgruppe mit den wichtigen Vereinen und Institutionen der Korber Höhe einberufen.

Als nächste parallele Veranstaltung der Projektgruppen ist ein Austauschtreffen im Frühjahr 2020 geplant. Dort haben die Projektgruppen die Möglichkeit, sich ihre bis dahin entwickelten Arbeitsstände vorzustellen, weitere Ideen zu sammeln, Synergien zu erschließen und weitere Interessenten anzusprechen.

